



ORCHESTERKONZERT

---

DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST FRANKFURT/MAIN  
FREITAG, DEN 2. DEZEMBER 1988, 20.00 UHR

M. MUSSORGSKY  
(1839-1881)

EINE NACHT AUF DEM KAHLEN BERGE  
BEARBEITET VON N. RIMSKIJ-KORSAKOW (1836)

LEITUNG: MARK WOLLOCH

-

P. DUKAS  
(1865-1935)

DER ZAUBERLEHRLING  
SCHERZO NACH EINER BALLADE VON GOETHE

LEITUNG: CHRISTIAN LORENZ

-

G. MAHLER  
(1860-1911)

KINDERTOTENLIEDER  
VON RÜCKERT

SOLISTIN: BÄRBEL MÜLLER, MEZZOSOPRAN  
LEITUNG: ROMAN EMILIUS

-

F. LISZT  
(1811-1886)

LES PRÉLUDES  
SYMPHONISCHE DICHTUNG NACH LAMARTINE

LEITUNG: ECKART MANKE

-

DAS HOCHSCHULORCHESTER  
GESAMTLEITUNG: PROF. HANS-DIETER RESCH

## Kinder-Totenlieder

von Rückert

1) Nun will die Sonn' so hell aufgeh'n

Nun will die Sonn' so hell aufgeh'n,  
als sei kein Unglück die Nacht gescheh' n!  
Das Unglück geschah nur mir allein!  
Die Sonne, sie scheint allgemein!  
Du mußt nicht die Nacht in dir verschränken,  
mußt sie ins ew'ge Licht versenken!  
Ein Lämplein verlosch in meinem Zelt!  
Heil sei dem Freudenlicht der Welt!

2) Nun seh' ich wohl, warum so dunkle Flammen

Nun seh' ich wohl, warum so dunkle Flammen  
ihr sprühtet mir in manchem Augenblicke.  
O Augen! Gleichsam, um voll in einem Blicke  
zu drängen eure ganze Macht zusammen.  
Dort ahnt' ich nicht, weil Nebel mich umschwammen,  
gewoben vom verblendenden Geschicke,  
daß sich der Strahl bereits zur Heimkehr schicke,  
dorthin, von wannen alle Strahlen stammen.  
Ihr wolltet mir mit eurem Leuchten sagen:  
Wir möchten nah dir bleiben gerne,  
doch ist uns das vom Schicksal abgeschlagen.  
Sieh' uns nur an, denn bald sind wir dir ferne!  
Was dir nur Augen sind in diesen Tagen:  
in künftgen Nächten sind es dir nur Sterne.

3) Wenn dein Mütterlein

Wenn dein Mütterlein tritt zur Tür herein,  
und den Kopf ich drehe, ihr entgegensehe,  
fällt auf ihr Gesicht erst der Blick mir nicht,  
sondern auf die Stelle, näher, nach der Schwelle,  
dort, wo würde dein lieb' Gesichtchen sein,  
wenn du freudenhelle trätest mir herein,  
wie sonst mein Töchterlein!  
Wenn dein Mütterlein tritt zur Tür herein,  
mit der Kerze Schimmer, ist es mir, als immer,  
kämst du mit herein, huschtest hinterdrein,  
als wie sonst ins Zimmer!  
O du, o du, des Vaters Zelle,  
ach, zu schnell erloschner Freudenschein.

4) Oft denk' ich, sie sind nur ausgegangen

Oft denk' ich, sie sind nur ausgegangen,  
Bald werden sie wieder nach Hause gelangen!  
Der Tag ist schön! O sei nicht bang!  
Sie machen nur einen weiten Gang.  
Jawohl, sie sind nur ausgegangen  
und werden jetzt nach Hause gelangen!  
O, sei nicht bang, der Tag ist schön!  
Sie machen nur den Gang zu jenen Höh'n!  
Sie sind nur vorausgegangen  
und werden nicht wieder nach Haus verlangen!  
Wir holen sie ein auf jenen Höh'n  
im Sonnenschein!  
Der Tag ist schön auf jenen Höh'n!

5) In diesem Wetter

In diesem Wetter, in diesem Braus  
nie hätt' ich gesendet die Kinder hinaus,  
man hat sie getragen hinaus  
ich durfte nichts dazu sagen.  
In diesem Wetter, in diesem Saus  
nie hätt' ich gelassen die Kinder hinaus.  
Ich fürchtete, sie erkranken, das sind nun  
eitle Gedanken.  
In diesem Wetter, in diesem Graus,  
hätt' ich gelassen die Kinder hinaus.  
Ich sorgte, sie stürben morgen.  
Das ist nicht zu besorgen  
In diesem Wetter, in diesem Graus!  
Nie hätt' ich gesendet die Kinder hinaus.  
Man hat sie hinaus getragen,  
ich durfte nichts dazu sagen!  
In diesem Wetter, in diesem Saus,  
in diesem Braus  
sie ruh'n, als wie in der Mutter Haus.  
Von keinem Sturm erschreckt,  
von Gottes Hans bedeckt,  
sie ruh'n wie in der Mutter Haus!